

Amtsausschuss

Sitzung vom 14.09.2020

Seite 1

in Wentorf in der Gemeinde Klamp
Ole School, Schoolredder

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 8
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 24

a) stimmberechtigt:

1. Amtsvorsteher Volker Schütte-Felsche	22.
2. BM Manfred Krumbeck	23.
3. BM Andreas Köpke	24.
4. GV Holger Schöning	
5. BM Dirk Sohn	
6. BM Manfred Koch	
7. BM in Birgitta Ford	
8. GV Hauke Stenzel	
9. BM in Gesa Fink	
10. BM Ewald Schöning	
11. BM Karsten Kruse	
12. BM Klaus-Peter Klasen	
13. BM Peter Manzke	
14. BM Graf Bertram von Brockdorff	
15. SV Siegfried Klaus	
16. BM Ernst Uwe Nagel	b) nicht stimmberechtigt
17. SV Rudolf Bock	1. Frau Timmermann / Amt Lütjenburg, Protokollführung
18. GV in Tanja Wiergowski	2. Frau Götsche / Personalrat
19. SV Thomas Hansen	3. Zuhörer/-innen: 1
20. SV Thorsten Först	4.
21	5.
	6.
	7.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. BM Roland Feichtner		1.
2. GV Hans-Werner Voß		2.
3. BM Jörg Schöning		
4. SV Birgit Laskowsky		

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 01.09.2020 auf Montag, den 14.09.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.08.2020
4. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
5. Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

6. Personalangelegenheit: Vorstellung der Bewerber/-innen um die Stelle der/des Leitenden Verwaltungsbeamten, Stellenbesetzung, weitere Vorgehensweise
7. Datenschutz und Datensicherheit

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Es liegen keine Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung vor.

- 62 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 6 und 7 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden im nicht öffentlichen Sitzungsteil beraten.

- 62 dafür –

2. Einwohnerfragestunde

Seitens der Anwesenden werden keine Fragen gestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.08.2020

Bürgermeister Herr Sohn spricht die im Rahmen der letzten Amtsausschusssitzung getätigte Eingabe zum vorherigen Protokoll der Amtsausschusssitzung an und merkt hierzu an, dass Fragen und Antworten, die im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden, genau zu protokollieren sind. Diese Vorgabe würde sich für die Stadt beispielsweise aus der Geschäftsordnung der Stadt Lütjenburg ergeben. In diesem Sinne verwundert ihn die zum Tagesordnungspunkt 3 der letzten Amtsausschusssitzung abgelehnte Änderung des Protokolls der Amtsausschusssitzung vom 13.07.2020.

Der Hinweis von Bürgermeister Herr Sohn wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift der Amtsausschusssitzung vom 24.08.2020 in der vorliegenden Fassung wird zur Abstimmung gestellt. Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung des Amtsausschusses vom 24.08.2020 wird genehmigt.

- 49 dafür, 3 dagegen, 10 Enthaltungen -

4. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche teilt mit, dass unter dem nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 5 der letzten Amtsausschusssitzung die Einstellung eines Bewerbers als leitenden Verwaltungsbeamten beschlossen wurde.

Er teilt ferner mit, dass im nicht öffentlichen Sitzungsteil auch die Entfristung eines Beschäftigungsverhältnisses in der Kämmerei beschlossen, ein befristetes Beschäftigungsverhältnis für einen Zeitraum für 1 Jahr für das Bauamt genehmigt und für den Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön ein befristetes Beschäftigungsverhältnis genehmigt wurde.

5. Verschiedenes

Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche bittet um Erläuterung der im Protokoll der Stadtvertreterversammlung vom 06.08.2020 protokollierten Beschwerde des Stadtvertreters Herrn Först, wonach von gebrochenen Vereinbarungen und entstandenen Mehrkosten durch die Amtsumlage für die Stadt Lütjenburg die Rede gewesen sei. Stadtvertreter Herr Först nimmt hierzu Stellung und teilt mit, dass seinerzeit Vereinbarungen getroffen worden sind (Bürgerbüro), die nicht erfüllt worden sind. Ferner entstehen der Stadt erhebliche Mehrkosten für zusätzliche Leistungen, die nicht im Rahmen der Amtsumlage gedeckt sind, so dass doch nicht unerhebliche finanzielle Auswirkungen für die Stadt Lütjenburg bestehen würden. Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche erwidert hieraufhin, dass er nicht erkennen könne, inwiefern es zu gebrochenen Vereinbarungen mit der Stadt gekommen ist. Auch kann er nicht erkennen, dass die Stadt im Vergleich der Einwohnerzahl mit der bestehenden Amtsumlage erheblich mehr Amtsumlage zu zahlen habe als anteilig auch die Gemeinden. Er ergänzt, dass auch jede Gemeinde dem Amt Kosten zu erstatten habe, wenn Sonderleistungen in Anspruch genommen werden würden. Bürgermeister Herr Sohn konkretisiert die Ausführung von Herrn Först dahingehend, dass es sich um einen Bruch des Fusionsvertrages handeln würde, wonach seinerzeit vereinbart worden ist, dass das Hauptamt im Bereich des Rathauses hätte verbleiben sollen. Auch zu den finanziellen Auswirkungen wurden seinerzeit bei der Fusion Hochrechnungen getätigt, die bei Weitem nicht dem heutigen tatsächlichen Zustand entsprechen würden.

Bürgermeister Herr Koch ergänzt, dass sich die Gemeinde Giekau weiterhin eine Zusammenarbeit des Amtes gemeinsam mit der Stadt Lütjenburg wünschen würde und appelliert daran, dass alles Mögliche unternommen werden sollte, einen Zusammenhalt zu bewirken. Ferner erbittet er einen Einblick in die von der Verwaltung geleisteten Stunden für den Breitbandzweckverband.

Amtsvorsteher Herr Schütte-Felsche berichtet von einem vor ca. 3 Wochen stattgefundenen Informationsgespräch beim Kreis, worin die gemeinsame Einführung eines Datenschutzmanagementsystems erörtert worden ist. Nach derzeitigem Stand haben insgesamt 5 Verwaltungen Interesse an einer gemeinsamen Lösung mit der IT Abteilung des Kreises Plön. Hierzu würde es in Kürze eine weitere Besprechung mit der Firma PDV geben und gegebenenfalls weitere Entscheidungen folgen. Im Zusammenhang mit diesem Gespräch wurde auch über die eingesetzte Finanzsoftware OKfis geredet, die so gut wie gar nicht im Kreis Plön Verwendung findet. Derzeit wechseln auch viele CIP-Kunden auf eine neue Finanzsoftware und auch das Amt Lütjenburg müsse sich an dieser Stelle Gedanken machen, eine neue Finanzsoftware insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende Einführung der Doppik einzuführen. Herr Schütte-Felsche ergänzt, dass dies für den Haushalt des Amtes mit nicht unerheblichen Kosten zu Buche schlagen würde. Auch im Bereich des Meldeamtes wird die Einführung einer neuen Software erforderlich werden. Das neue Programm nennt sich MesoVois und ist zwingend im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen erforderlich. Herr Schütte-Felsche ergänzt die vorstehenden Ausführungen, dass gemäß Auskunft der WfA die Einführung eines DMS-Systems fürs Amt leider nicht einer Förderung unterliegen würde.

Zur geplanten Einführung eines Ratsinformationssystems teilt Herr Schütte-Felsche mit, dass es am 24.09.2020 eine interne Abschlussbesprechung mit der Firma geben würde. Hierbei werden letzte Punkte besprochen, so dass anschließend der Probelauf in der Verwaltung starten könnte. Zunächst sollte davon Abstand genommen werden, eine Freischaltung im Internet herbeizuführen, um zunächst Fehlerquellen auszuschließen.

Er ergänzt an dieser Stelle, dass der Versand künftiger Unterlagen zu den Sitzungen rechtzeitig in der Verwaltung vorzuliegen habe und gibt an dieser Stelle noch einmal den Hinweis, dass die Ladungsfrist von 1 Woche nach der Gemeindeordnung plus zusätzlicher 3 Tage Zustellungsfiktion von den Gemeinden einzukalkulieren wäre. Er ergänzt, dass der Tag der Sitzung bei dieser Fristenberechnung nicht mitgezählt wird.

Bürgermeisterin Frau Ford teilt mit, dass der Kreis Plön derzeit überlegt, eine Klimaschutzagentur einzurichten. In diesem Zusammenhang richtet sie ihre Bitte an alle Bürgermeister, den von der Verwaltung übersandten Fragebogen an den Klimaschutzmanager des Kreises Plön, Herrn Poggemann zu übersenden. Sie ergänzt ihre Ausführungen, indem sie vorschlägt, auf dem Verwaltungsgebäude in Lütjenburg eventuell eine Photovoltaikanlage zu installieren. Sie regt an, diese Idee eventuell weiter zu verfolgen und würde gern auf Amtsebene eine Klimaschutzgruppe initiieren. Bürgermeister Herr Sohn gibt den Hinweis, dass eine Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der Amtsverwaltung unter Umständen mit der Gestaltungssatzung der Stadt Lütjenburg nicht vereinbar wäre, dies jedoch eine Beratung in der Stadtvertretung erfordern würde. Die Mitglieder der Klimaschutzgruppe auf Amtsebene besteht aus den folgenden Personen: Bürgermeisterin Frau Ford, Bürgermeister Herr Sohn, Bürgermeister Herr Manzke, Gemeindevertreter Herr Stenzel, Gemeindevertreter Herr Voß. Weitere Interessenten können sich bei BM in Frau Ford melden.

Stadtvertreter Herr Först ergänzt an dieser Stelle noch, dass er sich sehr über die im Rahmen der letzten Amtsausschusssitzung abgelehnte Änderung des Amtsausschussprotokolls zur Einwohnerfragestunde geärgert habe. Die Ablehnung dieser Änderung halte er für eine fachlich falsche Entscheidung.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführerin: